

Trauerschmuck. Der Palmzweig, das alte Symbol des Ruhmes, aber auch der Trauer und des Schmerzes, ist durch den Krieg wieder zu außerordentlicher Verbreitung gekommen, „leider“ müssen wir sagen, denn den zahllosen Ruhmesblättern unserer Krieger steht auch unsagbar viel Trauer gegenüber. In zahlreichen Fällen wird um gefallene Helden getrauert; der Palmzweig empfiehlt sich den Angehörigen wie von selbst als ein äußeres Symbol des Gedenkens. Unser Bild zeigt ihn als Trauerschmuck nach Entwürfen des Kunstmalers Karl Luber von der Firma Th. Kommerell in München 10. Der Schmuck wird in Schwarz oder grün emailliert auf versilberter Bronze sowie auch in Verbindung mit dem Eisernen Kreuz hergestellt.



Die Kriegskreditgenossenschaft der Uhrmacher und verwandten Gewerbe für den Bezirk Leipzig ist nunmehr am 7. November als Genossenschaft mit beschränkter Haftung gerichtlich eingetragen worden. Die Haftsumme eines jeden Genossen beträgt für jeden Geschäftsanteil zweitausend Mark. Näheres hierüber haben wir im Bericht über die letzte Innungsversammlung Seite 282 in Nr. 19 ds. Jahrg. bereits mitgeteilt.

Preiserhöhung für Großuhren. Wir hatten in Nr. 22 bereits mitgeteilt, daß die Grossisten des Uhrenfaches genötigt seien, auf ihre bisherigen Preise einen Aufschlag von 5% eintreten zu lassen. Von den vereinigten Uhrenfabriken des badischen und württembergischen Schwarzwaldes und von einigen Fabrikanten ist uns darauf mitgeteilt worden, daß der Preisaufschlag von den Fabrikanten schon kurze Zeit nach Kriegsausbruch den Grossisten in Rechnung gestellt worden ist.

Eine „Neuheitenliste zeitgemäßer Verkaufsartikel 1914“ wird von der Firma Georg Jacob G. m. b. H. in Leipzig an deren Kunden und auf Wunsch an weitere Interessenten versendet. Sie enthält eine große Anzahl von Abbildungen derjenigen Artikel, die gegenwärtig am meisten verlangt werden: Anhänger, Broschen, Nadeln mit den Bildern unserer Führer oder mit anderen patriotischen Abzeichen, Geschloßfassungen, Ringe, Uhrketten, Anhänger, Kriegskapseln; ferner sind Zigarettenbehälter, Armbänder mit und ohne Uhren, Luntenfeuerzeuge, Kompass, eine Anzahl von Ausstattungsstücken für das Schaufenster, Materialien zur Umwandlung von gewöhnlichen Zifferblättern in leuchtende und andere Artikel darin zu finden.

Verkaufsartikel für die Kriegszeit. Die Firma Ewald Porcher in Hannover bringt die gern gekauften Erkennungsmarken, die von den hinausziehenden Kriegern getragen werden, in einer neuen Art, nämlich mit Bildern der Angehörigen auf der Rückseite in den Handel. Die Erkennungsmarken werden auf Bestellung einzeln angefertigt, und auf ihrer Rückseite wird nach jeder eingesandten Photographie ein Bild eingätzt. Außer diesen Erkennungsmarken liefert die Firma Porcher auch Original-Eiserne-Kreuze und alle andern Orden und Militärabzeichen. Ein kleines Reklameschild mit der Aufschrift „Sammelt altes Gold“ und einer entsprechenden Aufforderung an das Publikum gibt die Firma Porcher an die Leser unseres Blattes kostenlos ab. Das Reklameschild verfolgt den Zweck, die Kundschaft zur Veräußerung ihrer überflüssigen und veralteten Gold- und Silbergeräte zu veranlassen.



Antworten

Zu Frage 8044. **Christ-Batterien.**
 Fabrikant der Christ-Batterien ist die Firma Ferdinand Christ in Berlin-Schöneberg, Akazienstraße 29. Ob die Firma auch jetzt während des Krieges liefert, kann ich nicht angeben. O. H. in N.

Fragen

Frage 8046. Wer erzeugt oder liefert die sogenannten **Dynamo-Energie-Batterien** für Taschenlampen? P. B. in K.
 Frage 8047. Wer liefert **Schreibtischuhren in Schwarzglas-Gehäusen**? L. in B.
 Frage 8048. Welche Firma liefert **einzelne metallene oder emaillierte Zifferblätter nach Vorschrift** für Taschen- und Standuhren? B. in L.
 Frage 8049. Wer übernimmt die **Auffrischung, vielleicht auch Neu-Kartonnierung von Gold- und Silberwaren**, die in der Auslage unansehnlich geworden sind? L. in O.

Herausgeber: Carl Marfels in Berlin. — Verantwortlich für die Redaktion: Wilh. Schultz in Berlin-Lankwitz; für den Inseratenteil: H. Wölflchen in Berlin-Schöneberg. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Strauß A.-G. in Berlin SW 68. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig. — Agentur für Amerika: Geo. K. Hazlitt & Co. in Chicago.

Korrespondenzen

Zurückgekommene Sendungen. Die an die nachstehend aufgeführten Adressen gerichteten Sendungen kamen zurück: W. Budach in Elbing, mit dem Postvermerk „Aus dem Lazarett entlassen“; Res. H. Heufel im Lazarett zu Schönfließ; Jos. Behrendt 2/12, mit dem Vermerk „Lazarett“; Erhard Heinrich 3/205, ohne Vermerk; Telegraphist Arthur Kessel, 1/2 Res.-Fernsprech-Abt. II; Rich. Brauckmann, 41. Landsturm-Bataillon; Wehrmann Minck, Res. Eisenbahn-Baukomp. 22; G. Wiebking, 5. Landsturm-Komp. Norden; Unteroffizier d. Res. Schlosser in Schwerin, Marienhaus (neue Adresse ist wahrscheinlich „Rehna bei Rostock“).



Patent-Nachrichten

Patent-Anmeldungen

(Das Datum bezeichnet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Patent-Anmeldung beim Kaiserl. Patentamt zu Berlin genommen werden kann)

- Kl. 83a. G. 40 193. Viertelstundenschlagwerk für Uhren. Luigi Golinelli, Bologna, Italien. 12. Januar 1914.
- „ „ St. 19 530. Mittlere Sonnenzeit und Sternzeit gleichzeitig angegebende Taschenuhr. Elis Strömngren & Jens Olsen, Kopenhagen, Dänemark. 12. Januar 1914.
- „ „ T. 19 992. Standgehäuse für Drehpendeluhren. Robert Türck, Zürich, Schweiz. 12. Januar 1914.

Patent-Erteilungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Patentess)

- Kl. 83a. 281 040. Weckeruhr mit Sprechmaschine. Hugo Scheuber, Eichwalde b. Neuteich. 25. Dezember 1913.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes)

- Kl. 83b. 618 329. Schallvorrichtung für Uhren und Triebwerke mit elektrischem Aufzug. C. Bohmeyer, Fabrik elektr. Uhren und Apparate, Halle a. S. 13. Oktober 1914.
- „ „ 618 590. Uhrfassade. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen a. N. 23. Oktober 1914.
- „ „ 618 591. Uhrenaufsatz. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen a. N. 23. Oktober 1914.
- „ „ 618 648. Aufziehvorrichtung für Federgehäuseuhren, bestehend aus einem von einer Seilscheibe angetriebenen, auf einen Stab aufgesteckten, mit einer Schlüsselwelle gekuppelten Federtriebwerk. Gustav Köhler, Breslau, Adolfsstr. 5. 27. Oktober 1914.
- „ „ 618 701. Transportables Regulierpendel. Dr. Franz Kuhlo, Berlin, Belle-Alliance-Str. 3. 27. Oktober 1914.
- „ „ 618 749. Transportables Normalpendel. Dr. Franz Kuhlo, Berlin, Belle-Alliance-Str. 3. 27. Oktober 1914.
- „ „ 618 750. Regulierpendel. Dr. Franz Kuhlo, Berlin, Belle-Alliance-Str. 3. 27. Oktober 1914.
- „ „ 619 035. Uhrengehäuse in Form eines Artilleriegeschosses. Jahresuhrenfabrik G. m. b. H., Triberg, Baden. 29. Oktober 1914.
- „ „ 619 069. Vorrichtung zur Sicherung der Olhaltung an den Lagerstellen von Unruh- u. dgl. Wellen. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Akt.-Ges. inkl. vormals Gustav Becker, Freiburg i. Schles. 23. Oktober 1914.

Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen Nachrichten befinden sich vor dem Stellen-Nachweis



Inhalts-Verzeichnis

Kriegsspenden für unsere durch den Krieg geschädigten Kollegen	Seite 335
Deutscher Uhrmacher-Bund	336
Kann Deutschland unterliegen?.....	336
Verdeutschung französischer Fachausdrücke. II.....	338
Die Uhrmacherei in dem von unsern Truppen besetzten Belgien. III. Aus der Werkstatt	339
Das Anlöten der Zifferblattfüße bei Taschenuhren	340
Die Zeigerreibung bei Taschenuhren	340
Ein Rechen-schlagwerk aus dem achtzehnten Jahrhundert	341
Ein sehr einfaches und trotzdem genaues Planetenwerk	342
Vermischtes	343
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches ..	346
Briefkasten	350
Patent-Nachrichten	350